

## Inhalt

Prolog	5
<b>ERSTER TEIL    DIE CHOREOGRAPHIE DER HINRICHTUNG                   VOM BRAUCHTUM ZUM GESETZ</b>	<b>15</b>
»Recht sagt ein Mann dem anderen« Die Hinrichtungsrituale im Brauchtum der deutschen Stammesgemeinschaften	17
»Aus Gewohnheit wird Recht« Die Hinrichtungsrituale in der Strafgerichtsbarkeit des Heiligen Römischen Reichs	67
Keine Bestrafung ohne Gesetz Die Hinrichtungsrituale in den neuen Nationalstaaten	97
Der <i>Collar Day</i> in London Der <i>Hanging March</i> von Newgate Prison zu den Tyburn Gallows	135
<i>Theatrum poenarum</i> Der Schlussakt »per Knopfdruck«	141

<i>Theatrum diaboli</i>		
... die Seele aus dem Fegefeuer springt	149	
<b>ZWEITER TEIL</b>	<b>WEM DIE STUNDE SCHLÄGT ...</b>	<b>157</b>
... im 15. und 16. Jahrhundert		159
... der wird verurteilt im Namen des wahren Glaubens: Die Täuferbewegung		221
... im 17. Jahrhundert		231
... im 18. Jahrhundert		273
Exkurs: Das Flugblatt und die <i>Execution Ballads</i>		299
... der wird verurteilt im Namen von <i>Liberté &amp; Égalité</i>		303
<i>La Révolution ... dévore ses enfants</i> – ... frisst ihre eigenen Kinder		327
... im 19. Jahrhundert		341
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit – <i>intra muros</i>		379
<b>DRITTER TEIL</b>	<b>NACH RECHT UND GESETZ</b>	<b>391</b>
<b>VIERTER TEIL</b>	<b>DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST ANTASTBAR</b>	<b>425</b>
Epilog		437
<b>ANHANG</b>		<b>439</b>
Literatur und Anmerkungen		441
Abbildungsnachweise		457
Personenregister		463